

Unternehmenspolitik

ArcelorMittal Bremen, ein modernes Unternehmen innerhalb des ArcelorMittal-Konzerns, besitzt in der Stahlherstellung langjährige Kompetenz – seit mehr als 60 Jahren. In Bremen werden hochwertige Flachstahlprodukte hergestellt, die weltweit vertrieben werden. Mit den folgenden Zielen unterstützen wir die ArcelorMittal-Strategie zur nachhaltigen Entwicklung:

Keine Unfälle und keine Beeinträchtigung der Gesundheit

Sozialer Schutz der eigenen und fremden Mitarbeitenden

Kontinuierliche Personalentwicklung und -qualifizierung

Kundennähe und hohe Kundenzufriedenheit

Schutz der Umwelt

Offene Kommunikation in allen Bereichen

Nachhaltige Stahlproduktion, fehlerfreie Produkte und beste Wirtschaftlichkeit durch ständige Verbesserung der Prozesse

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Unfall, jede arbeitsbedingte Erkrankung und jeder Produktfehler grundsätzlich vermeidbar sind. Gesundheit und Sicherheit haben bei uns oberste Priorität. Wir unterstützen gesundheitsbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter*innen.

Wir bekennen uns zu einem effizienten Einsatz der Ressourcen und zur nachhaltigen Schonung der Umwelt. Wir verpflichten uns zur Reduzierung des Energieverbrauchs und wollen die Energieeffizienz unserer Anlagen stetig steigern. Wir respektieren Schutzgebiete, erhalten und erhöhen aktiv die Artenvielfalt. ArcelorMittal hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bis 2030 in Europa um 35 Prozent zu reduzieren und bis 2050 weltweit klimaneutral zu produzieren.

Zentraler Erfolgsfaktor für unser Unternehmen sind motivierte und zufriedene Mitarbeiter*innen mit entsprechenden fachlichen und sozialen Fähigkeiten. Sicherheit und Gesundheit, Qualität, Umweltschutz, Energiebewusstsein, Kommunikation, soziale Kompetenz und Qualifizierung sind daher ein integraler Bestandteil ihrer Arbeit. Wir konsultieren und beteiligen unsere Mitarbeiter*innen sowie unterstützen ihr eigenverantwortliches Handeln. Wir sichern das Recht auf eine menschenwürdige Arbeit, auf sichere, gesunde und faire Arbeitsbedingungen, auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit und angemessene Entlohnung. Wir fördern durch familienfreundliche Rahmenbedingungen die Vereinbarung von Beruf und Familie und entwickeln Perspektiven für unsere Nachwuchskräfte.

Langfristige und vertrauensvolle Beziehungen mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Nachbarn, Behörden und der Öffentlichkeit gestalten wir durch eine offene und transparente Kommunikation. Wir praktizieren regionales Engagement und arbeiten aktiv mit der lokalen Gemeinschaft zusammen.

Zur Sicherung des Standortes arbeiten wir fortlaufend daran, die Wirtschaftlichkeit unserer Prozesse zu erhöhen. Dazu gehört, die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der Anlagen zu erhöhen, die Beseitigung von Engpässen und die optimale Auslastung der Anlagen.

Für eine hohe Kundenzufriedenheit bieten wir moderne und nachhaltige Produkte in hoher Qualität. Wir gewährleisten Kundennähe und Flexibilität sowie termingerechte und bestellkonforme Lieferungen. Von unseren Lieferanten fordern wir einen Beitrag zur Erreichung unserer Unternehmensziele.

Unsere Prozesse, deren Ergebnisse, die Integrität unserer IT-Systeme, die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz sowie die Umweltleistung und der Energieverbrauch werden fortlaufend überwacht, analysiert, bewertet und verbessert. Die Einhaltung bestehender Vorschriften und Gesetze und der Konzernrichtlinien zur Compliance, betrachten wir dabei als selbstverständlich. Unser integriertes Managementsystem für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Soziales, Umwelt, Energie und Qualität und die Methoden des World Class Manufacturing (WCM) sorgen in unserem Unternehmen und bei unseren Partnerfirmen auch zukünftig für einen fortlaufenden Verbesserungsprozess.

Vorstand und Betriebsrat verpflichten sich, regelmäßig die Umsetzung der Unternehmenspolitik und die sich daraus ergebenden Ziele sowie die Wirksamkeit des Managementsystems zu überprüfen, den fortlaufenden Verbesserungsprozess zu fördern und dadurch alle Mitarbeiter*innen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Vorstand ArcelorMittal Bremen

Bremen, den 06.05.22



Reiner Blaschek



Andreas Dalchow



Michael Hehemann



Frank Hohlweg

Gesamtbetriebsrat ArcelorMittal Bremen



Mike Böhlken